Kundenmagazin **1/2019**

VALTRA TEAM

VALTRA

+ Sorgenfreie Wartung
Connect, Care und Go
Seite 14

+ Design Challenge 2018
Vielseitige landwirtschaftliche Maschinen
Seite 16

+ Valtra N134 Direct
MR Schwanenstadt fährt Valtra
Seite 11

Neue A-Serie

MEHR LEISTUNG, INTELLIGENZ UND KOMFORT

Seite 6

VALTRA TEAM Kundenmagazin 1/2019

EDITORIAL

Liebe Leserinnen,

es ist mir ein Anliegen, mich im Namen von Valtra und seinen Vertriebspartnern bei Ihnen zu bedanken! 2018 ging als das erfolgreichste Geschäftsjahr von Valtra in Österreich in die Geschichte ein, was ohne Ihr Vertrauen in unsere Produkte und Ihre Loyalität nicht möglich gewesen wäre.

Dieses erfreuliche Resultat spornt uns gerade für das heurige Jubiläumsjahr „25 Jahre Valtra in Österreich“ an, wofür wir uns besonders viel vorgenommen haben. Schon der Jahresbeginn hat perfekt begonnen, endlich durften wir die langersehnten Lastschaltmodelle A4 HiTech4 präsentieren. Die Nachfrage nach diesen neuen Modellen scheint die Erwartungen zu übertreffen, was nicht nur uns, sondern auch unsere Vertriebspartner extrem motiviert. Auch am Technologiesektor können wir neue Kundenlösungen anbieten, welche ihre tägliche Arbeit nicht nur deutlich erleichtern, sondern auch noch profitabler machen. Zahlreiche weitere Neuigkeiten werden schon demnächst folgen, gerne werden wir Sie über unsere Infokanäle darüber auf dem Laufenden halten.

Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit unseren kompetenten Vertriebspartnern erfolgreich durch die heurige Saison zu begleiten und wünschen Ihnen alles Gute!

Siegfried Aigner
LEITER MARKETING
AGCO AUSTRIA GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA

FOTO HENRI JUVONEN

IN DIESER AUSGABE:

03 N-Serie erhält AIRES-Vorderachsfederung

04 Militär vertraut auf Valtra Traktoren

05 News

06 A-Serie bekommt neue Funktionen

10 Valtra N174 Direct: Gefällt mir

11 MR Schwanenstadt fährt Valtra

12 Neue Motoren bieten geringeren Kraftstoffverbrauch

14 Einfach und sorgenfrei: Connect, Care und Go

16 Top 3 Design-Einreichungen

19 Oldtimer: 106 Jahre nordische Traktoren

20 Ein Valtra N124 HiTech 5 Unlimited: erobert das sagenumwobene Silbertal

21 Neuheitenpräsentation in Finnland

22 Eine Karriere im Snowboarding, eine Zukunft in der Lohnarbeit

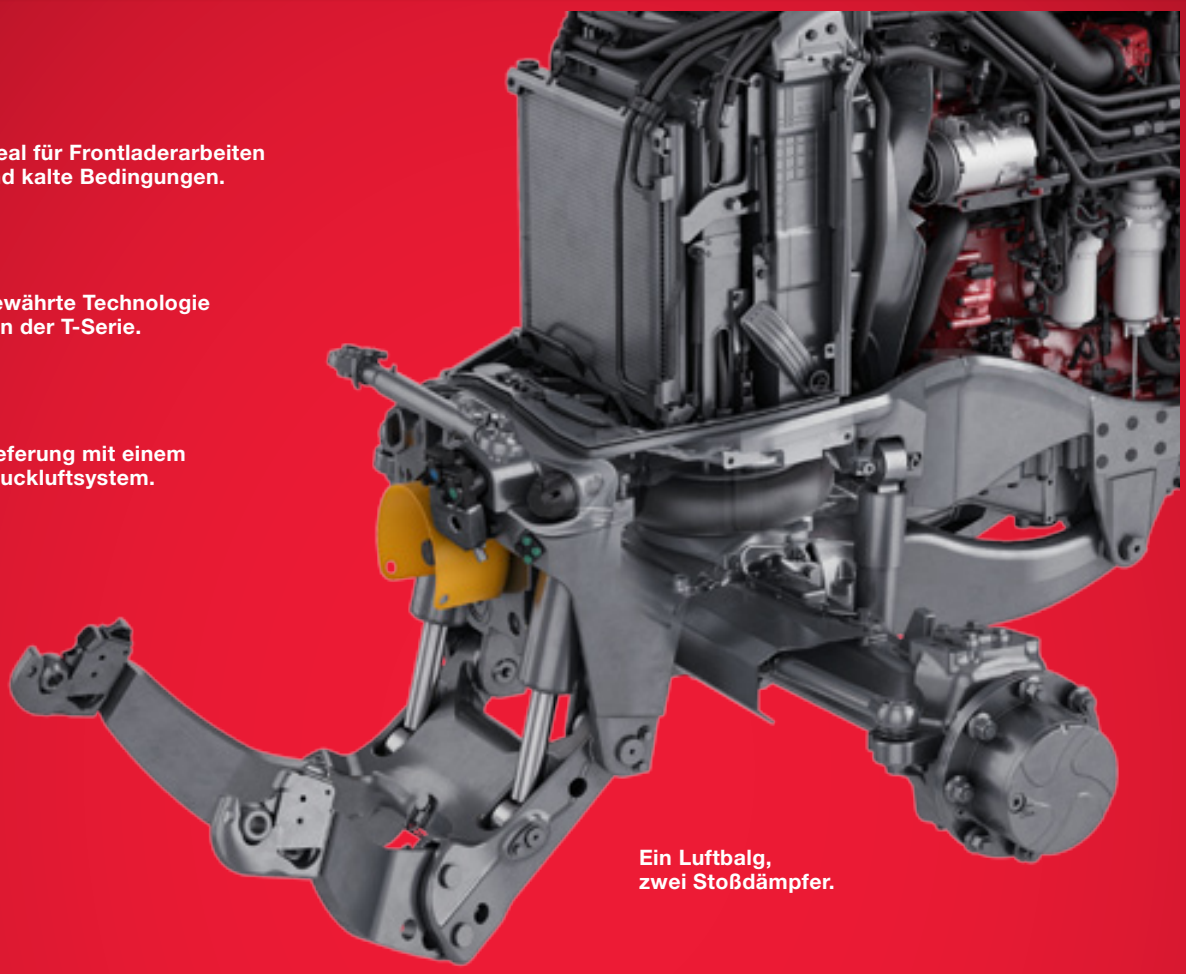
23 Valtra Kollektion

24 Valtra Modelle

Ideal für Frontladerarbeiten und kalte Bedingungen.

Bewährte Technologie von der T-Serie.

Lieferung mit einem Druckluftsystem.



Ein Luftbalg, zwei Stoßdämpfer.

Einzigartige Valtra Technologie seit fast 20 Jahren

AIRES-VORDERACHSFEDERUNG AUCH FÜR DIE N-SERIE ERHÄLTLICH

Luftfederung wird häufig in Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen eingesetzt, ist aber bei Traktoren seit fast 20 Jahren ein einzigartiges Merkmal von Valtra. Zuerst gab es die Aires Vorderachsfederung nur für Traktoren der T-Serie. Jetzt wird sie auch bei der N-Serie eingeführt.

Eine luftgefederte Vorderachse reagiert schneller auf Unebenheiten als eine hydropneumatische Federung. Das Aires-System verwendet Druckluft, die von einer Druckluftanlage geliefert wird. Diese ist am Traktor angebracht und kann auch für andere Zwecke genutzt werden, beispielsweise für das Bremsen von Anhängern. Die Luftfederung reagiert auch auf die größten Lastwechsel schnell, zum Beispiel beim Einsatz des Frontladers. Ein weiterer Vorteil: Das Druckluftsystem funktioniert bei heißen oder kalten Bedingungen gleich gut.

Die Aires Vorderachsfederung wird für alle Stufe V-Modelle verfügbar sein. Das ist ab Frühjahr für den N174 und ab Herbst 2019 für den N134 und den N154 der Fall. Auch für die kleineren Modelle wird die hydropneumatische Vorderachsfederung mit der Stufe V in Zukunft verfügbar sein.

www.valtra.at

NEWS

Die Lieferungen an die finnischen Bodentruppen erfolgt in Containern, transportiert von Valtra Traktoren. Dieselben Traktoren können auch zur Instandhaltung von Straßen, zum Schneeräumen und zum Be- und Entladen von Vorräten sowie zum Anlegen von Befestigungen verwendet werden.

Finnische und norwegische Streitkräfte bestellen Valtra Traktoren

Im vergangenen Jahr haben die finnischen Streitkräfte 77 Valtra Traktoren des Modells N174 Active bestellt. Die Traktoren wurden mit Frontladern, Trägerstützen, grüner Mattlackierung, 57 km/h-Getriebe und Kabinen mit Gewehrregalen ausgestattet. Die Anhänger von FMG haben ABS-Bremsen und ein Abrollsystem, das das Befördern von Containern, Paletten und anderen Aufbauten ermöglicht.

Die Traktoren werden für Logistik- und Straßenbauarbeiten eingesetzt. Munition, Lebensmittel und andere Vorräte, die die Truppen benötigen, werden in Containern zum Einsatzort transportiert. Zusätzlich unterhalten die Traktoren die Militärstraßen und entladen die Vorräte mit den angebauten Frontladern.

Traktoren für Norwegen

Die norwegischen Streitkräfte haben ebenfalls 25 bis 30 neue Valtra Traktoren für ihre Garnisonen bestellt. Die Traktoren haben eine Leistung von 100 bis 160 PS. Eine Option für zusätzliche Traktoren ist bereits vertraglich festgehalten.

Die Entscheidung wurde zu 50 % auf Preisbasis, zu 10 % auf Qualitätsbasis und zu 40 % auf Basis des Servicenetzes getroffen. Valtra wurde anschließend als beste Option ausgewählt.

Die schwedische Luftwaffe, die dänische Küstenwache und die lettischen Streitkräfte haben in den letzten Jahren ebenfalls Valtra Traktoren angeschafft. •

NEUE LÜFTER MIT ROTIERENDEN LÜFTERFLÜGELN

Verstopfen die Lüftungsgitter Ihres Traktors, wenn Sie Heu ernten oder eine Maschine am Frontkraftheber verwenden?

Valtra bietet eine Lösung in Form eines neuen Kühlers mit rotierenden Lüfterflügeln. Der Kühler wird im kommenden Herbst optional für SmartTouch-Modelle der N- und T-Serie erhältlich sein. Ein ähnliches System gab es bisher über Valtra Unlimited. Jetzt wird es zur normalen Option, die direkt am Montageband verbaut wird.

NEUES HYDRAULISCHES ZWEILEITUNGSSYSTEM FÜR ANHÄNGER

Mit der Einführung der Abgasstufe V wird für Valtra Traktoren der N- und T-Serie ein neues hydraulisches Zweileitungssystem für Anhänger verfügbar sein. Eine neue EU-Verordnung schreibt vor, dass Anhänger automatisch bremsen, wenn eine oder beide Bremsleitungen gebrochen sind. Außerdem bremst das Bremssystem automatisch die Bremsen des Anhängers ab, wenn die Feststellbremse des Traktors betätigt wird.

Das neue Zweileitungssystem ist auch mit älteren Anhängern kompatibel, die über hydraulische Bremsen verfügen, mit Ausnahme der Sicherheitsfunktionen.

Internet: valtra.at

VALTRA TEAM

Chefredakteur Pamela Engels, Valtra Inc., pamela.engels@agcocorp.com
Redaktion Tommi Pitenius, Medita Communication Oy, tommi.pitenius@medita.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechangroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Alessandra Dalla Via, AGCO Italia SpA, alessandra.DallaVia@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Andy Miller, AGCO Ltd, andy.miller@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com
Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti
Layout Juha Puikkonen, INNOverkko **Druck** Grano Oy, 2019 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO

VALTRA – DER HERO IM FORST

Wir gratulieren den stolzen Besitzern und wünschen gute Fahrt!

Valtra N154e Direct
Forstservice Gernot Preiss, übergeben von Valtra Vertriebspartner ACA Center Perchtold in Judenburg (Stmk).

Valtra N134 Active
Landwirtschaftliche Fachschule Hohenlehen, übergeben durch Valtra Vertriebspartner ACA Center Roher (NÖ).

Valtra T234 Direct
Valtra Vertriebspartner ACA Partner MEPID (Stmk).

Valtra S394
Lohnunternehmen Schuppe, übergeben von Valtra Vertriebspartner ACA Center Stumpf (Kärnten).

Valtra N154e Direct
Forstdienst Kirchberg, übergeben durch Valtra Vertriebspartner ACA Center Bierbauer (Stmk).

Lastschaltgetriebe jetzt auch für die A-Serie.

Zwei Jahre nach der Einführung der vierten Generation der A-Serie hat Valtra eine Vielzahl neuer Funktionen eingeführt. Daher ist die A-Serie jetzt noch vielseitiger, leistungsfähiger und komfortabler für die Bearbeitung einer Vielzahl von Aufgaben.

TEXT TOMMI PITENIUS **FOTOS** VALTRA ARCHIV

Die größte Änderung ist die Option eines Lastschaltgetriebes bei den Modellen A104 und A114. Das 16+16R-Getriebe verfügt über vier Fahrbereiche mit jeweils vier Lastschaltstufen. Damit stehen sechs Gänge für Feldgeschwindigkeiten von 4 bis 12 km/h zur Verfügung. Das Getriebe kann mit der rechten Hand über Wippschalter ergonomisch bedient werden. Das Kupplungspedal muss meist nur zum Anfahren oder zum präzisen Manövrieren verwendet werden, beispielsweise beim Anbauen von Arbeitsgeräten.

Neben dem neuen HiTech 4-Getriebe gibt es das traditionelle 12+12R-Getriebe und die 24+24R-Version mit Kriechgang.

Das neue HiTech 4-Getriebe ist als „Super-Kriechgang-Version“ mit 32+32R erhältlich. Das ermöglicht Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 100 m/h.

Viele neue Funktionen für die A-Serie

LASTSCHALTUNG, UND ÜBERARBEIT

Die HiTech 4-Modelle der A-Serie gewinnen den Preis „Maschine des Jahres“ in der Kategorie unter 150 PS.

MACHINE OF THE YEAR 2019

KABINENFEDERUNG
ETE BEDIENUNG

Die Frontlader-Bedienelemente ermöglichen ein schnelles und einfaches Laden.

Die mechanische Kabinenfederung ist einstellbar und verwendet zwei Panhard-Stangen, um die Kabine zu stabilisieren.

Dank des ergonomischen Hebels und der Wippschalter ist das Getriebe einfach zu bedienen.

Mehr Leistung

Mit der neuesten A-Serie können Sie in derselben Zeit mehr erreichen.

Die A104 und A114 HiTech 4-Modelle werden von 4,4 l AGCO Power AWFC-Motoren mit 100 und 110 PS angetrieben. Die Motoren der Stufe 4 haben in der Abgasnachbehandlung nur einen SCR-Katalysator. Das reduziert die Emissionen und die Servicekosten auf ein Minimum.

Frontzapfwelle und Frontkraftheber können jetzt mit Valtra Unlimited an alle A104- und A114-Modelle montiert werden. Das eröffnet der A-Serie völlig neue Möglichkeiten, wie die Verwendung von Frontmähwerken.

Mehr Komfort

Die neue A-Serie bietet zudem mehr Komfort.

HiTech 4-Modelle können mit einer mechanischen Kabinenfederung ausgestattet werden, die mit zwei Panhard-Stangen für erhöhte Stabilität sorgt. Die Härte der Federung ist vorab einstellbar.

Ein neues Armaturenbrett in der Kabine verbessert das Arbeitserlebnis. Über die Digitalanzeige kann der Bediener auswählen, welche Informationen angezeigt werden sollen. Und der helle Bildschirm ist selbst bei starkem Sonnenlicht noch gut lesbar.

Das neue Armaturenbrett ist übersichtlich und der Bildschirm ist auch bei starkem Sonnenlicht gut lesbar.

Die neue A-Serie kann im Unlimited Studio mit Frontkraftheber und Frontzapfwelle ausgestattet werden.

Valtra A-Serie

Modell	Motor	Leistung (PS)	Leistung (kW)	Drehmoment (Nm)
A104	44 AWFC	100	75	410
A114	44 AWFC	110	82	417

Getriebeoptionen

12+12R
16+16R
24+24R Kriechgang
32+32R Kriechgang

Neu ist das elektronische Steuersystem für den Frontlader der HiTech 4-Modelle, das noch einfacher zu bedienen ist. Es verfügt über eine Schwimmstellung zum einfacheren Anbau von Arbeitsgeräten. Der Frontlader, die SoftDrive-Schwingungstilgung und die Hydraulik können über die Bedienelemente an der Armlehne des Fahrers aktiviert werden.

Jetzt verfügbar

Die neuen Modelle der A-Serie sind ab sofort verfügbar. Die Serienproduktion der A104 und A114 HiTech 4-Modelle begann zur gleichen Zeit, als sie am 8. Januar auf der LAMMA 2019 in Großbritannien erstmals vorgestellt wurden. Vorführtraktoren sind ab diesem Frühjahr im Einsatz. •

NEUE FUNKTIONEN AUCH BEI DER N-, T- UND S-SERIE

Zusätzlich zu den neuen Lastschaltmodellen der A-Serie hat Valtra eine Vielzahl neuer Funktionen für die N-, T- und S-Serie eingeführt.

Die neuen Versionen der T- und N-Serie sind am leichtesten anhand ihrer Auspuffrohre zu erkennen. Sie entsprechen den Abgasnormen der Stufe V. Die neuen Auspuffrohre sind schmaler und ermöglichen eine bessere Sicht von der Kabine aus. Weitere Informationen zu den Motoränderungen finden Sie auf Seite 12.

Die neueste Version der S-Serie verfügt jetzt über dieselben Rückleuchten wie die anderen Modellreihen von Valtra. In Form eines Eishockeyschlägers sind die neuen LED-Rückleuchten seit der Einführung des T4 im Jahr 2014 ein charakteristisches Merkmal der Valtra Traktoren. Auch der Zugang zur Kabine wurde vereinfacht. Die S-Serie war ursprünglich in Schwarz erhältlich. Die neue S-Serie ist jetzt in Rot, Schwarz oder Weiß bestellbar.

Mehr Intelligenz

SmartTouch-Modelle der N-, T- und S-Serie können jetzt zusätzlich zur Armlehnenanzeige mit einem zweiten Terminal ausgestattet werden. Das zusätzliche Terminal kann für ISOBUS-Geräte oder eine externe Kamera verwendet werden. HiTech- und Active-Modelle der N- und T-Serie mit Stufe V-Motoren können auch mit einem zusätzlichen Terminal ausgestattet werden, das für Smart Farming-Funktionen verwendet werden kann, wie z. B. Spurführung Auto-Guide und ISOBUS-Gerätesteuerung.

Die benutzerfreundliche und flexible SmartTouch-Armlehne hat sich als äußerst beliebt erwiesen. Rund 40 % der Traktoren mit SmartTouch-Armlehne werden bereits ab Werk mit der Spurführung Auto-Guide bestellt.

Smart Farming-Funktionen werden für vorhandene und neue Traktoren verfügbar gemacht. Traktoren mit SmartTouch-Benutzeroberfläche ermöglichen die Verwendung von Variable Rate Control und TaskDoc. Diese Traktoren können die Section Control-Funktion bereits verwenden, um Arbeitsgeräte über ihre gesamte Breite automatisch zu steuern. •

Die neue S-Serie kann ab Werk in verschiedenen Farben bestellt werden.

Die neueste Version der S-Serie verfügt jetzt über dieselben LED-Rückleuchten wie die vierte Generation von Valtra.

Die neuen Modelle der T- und N-Serie erkennen Sie an den schmaleren Abgasrohren, die eine bessere Sicht von der Kabine aus ermöglichen.

oben links: HiTech- und Active-Modelle der N- und T-Serie sind jetzt mit derselben Benutzeroberfläche wie die SmartTouch-Modelle erhältlich. Das Terminal ermöglicht die Verwendung von Smart Farming-Funktionen, z. B. der Spurführung Auto-Guide.

oben rechts: Der Zugang zur Kabine der S-Serie wurde vereinfacht. Und in der Kabine ist mehr Platz für kleine Gegenstände.

v.l.: Christian Mair (Mauch), Susanna Mauch-Autenrieth, Sebastian Gaigg, Matthias Scharmüller jun. (GF Scharmüller Landtechnik).

VALTRA N174 DIRECT: **GEFÄLLT MIR**

„Das Miteinander ist mir einfach wichtig. Denn wenn man gemeinsam an einem Strang zieht und das Zwischenmenschliche im Team passt, dann ist auch die Leistung eine gute“, analysiert Sebastian Gaigg sein Forstunternehmen in Weyregg am Attersee. „Deshalb kann ich auch mit Fug und Recht behaupten, dass wir eine richtig starke Truppe sind.“

TEXT UND FOTOS FA. MAUCH

Eine starke Truppe, die aus vier Männern besteht und deren Hauptaufgaben sich mit den neutralen Schlagworten Holzbringung, Transportarbeiten, Landschaftspflege und Spezialbaumfällung zusammenfassen ließen.

„Naja“, zeigt Gaigg auf. „Ein bisserl mehr ist es schon. Die Holzschlägerungen, die wir mit der Seilbahn machen, verdienen ohne Weiteres das Attribut ´extrem´. Auch Mulcharbeiten in fast verrückten Hanglagen privater Almen gehören zu unseren Herausforderungen. Und auch die Spezialbaumfällungen sowie das Abtragen mit dem Kranwagen entbehren nicht einer gewissen Grundspannung.“

Nachdem das Seilwinden bereits ein Steckenpferd des Vaters war und **Sebastian Gaigg** dies eine Zeit lang im Nebenerwerb weiterführte und portfoliomäßig erweiterte, gründete er im Jahre 2010 seinen eigenen Betrieb. Und mit dieser Vollerwerbstätigkeit wuchs natürlich auch der Maschinenpark. Ein sehr Valtra lastiger wohlgemerkt.

„Den ersten gebrauchten Valmet hab ich 2012 angeschafft“, erinnert er sich. „Und damals hat auch alles begonnen. 6.400 Stunden hatte der drauf, 14.000 sinds heute. Der Valtra habe genau die richtige Bauart, sagte man beim Händler unseres Vertrauens. Beim Scharmüller in Lenzing. Und er sei eine absolute Forstmaschine. Und sie hatten absolut recht. Ohne Wenn und Aber.“

2017 wurde dann um einen Valtra N174 Direct erweitert. Eine Maschine, bei der laut Gaigg alles passt. Gewicht, Größe, Performance. Er ist zumeist mit dem Hakenliftanhänger unterwegs – für Container und Hackguttransport. Im März letzten Jahres kam dann noch ein Valtra N174 Direct hinzu. „Unser Allrounder für landwirtschaftliche Arbeiten wie Mulchen, Pressen oder Transportarbeiten,“ so Gaigg.

„Wir sind vollauf zufrieden“, lächelt der charmante Jungunternehmer, „sonst wär ich wohl nicht der Valtra-Fangruppe auf Facebook beigetreten. Gefällt mir halt, was die Finnen so machen.“ •

Valtra N134 Direct SmartTouch

MASCHINENRING SCHWANENSTADT FÄHRT VALTRA

Einen brandneuen Valtra N134 Direct SmartTouch nennt seit Kurzem die Maschinengemeinschaft des Maschinenrings Schwanenstadt ihr Eigen. Eine Anschaffung, die sich deren Mitglieder nicht leicht machten. Differiert doch der individuelle Bedarf innerhalb der Gruppe zwischen 20 und 170 Stunden im Jahr. Auch das Einsatzgebiet ist ein vielfältiges – Transport, Grünland, Ackerbau und vieles mehr.

TEXT UND FOTOS FA. MAUCH

Entsprechend diesen Rahmenbedingungen war auch das Anforderungsprofil komplex und detailliert. Penibel wurde es zu Beginn des Kaufprozesses in gemeinsamen Besprechungen erstellt und von **Roland Paminger** (Geschäftsführer des MR Schwanenstadt) in einem Pflichtenheft zusammengefasst.

Wichtig waren dabei die einfache Bedienung, die so intuitiv wie möglich sein sollte, die Möglichkeit einer raschen und täglichen Wartung sowie die Zuladung, die Wendigkeit und das Leistungsgewicht des Traktors.

„Anhand dieses Pflichtenhefts stellten wir den Traktor zusammen“, erzählt **Johannes Jedinger**, Juniorchef im elterlichen Betrieb in Gebolts-kirchen am Hausruck.

„Mit dem Valtra konnten wir alle Must-Haves und Nice-to-Haves bieten und sind so in die engere Auswahl gerückt. Mit Einzelpräsentationen für alle Mitglieder der Gemeinschaft und der Möglichkeit, die Maschine selbst auszuprobieren, konnten wir weiter punkten.“

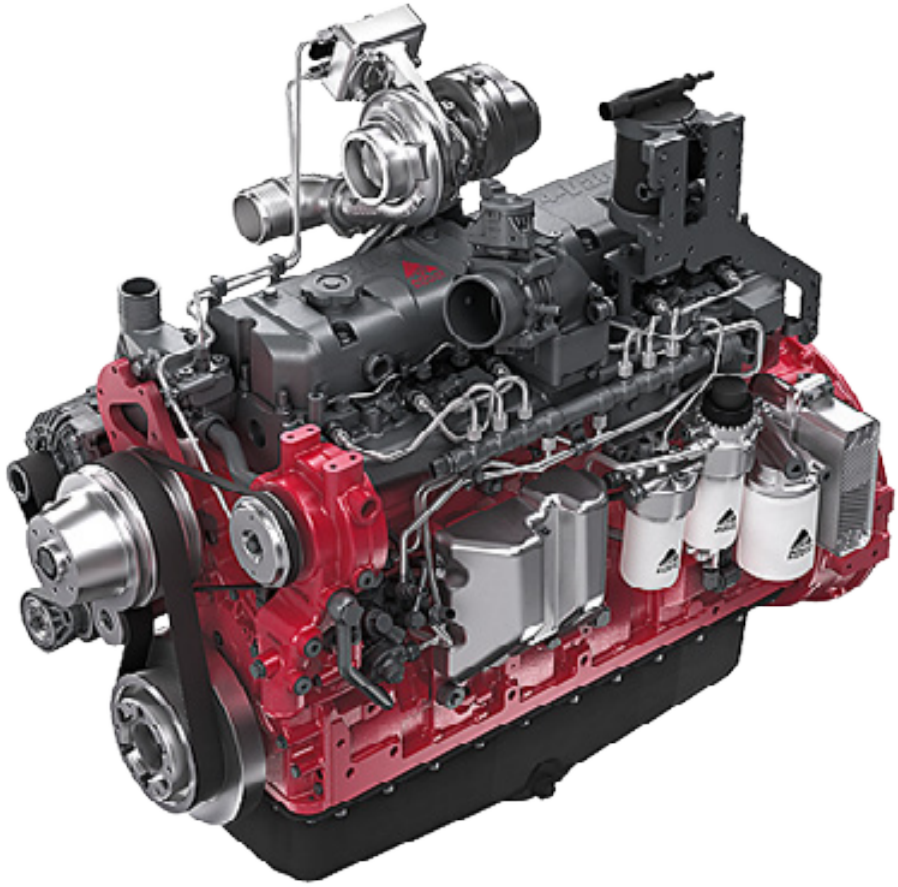
Schlussendlich überzeugte der Valtra durch die passende Größe in Relation zur Leistung.

„Es handelt sich beim N174 Direct schließlich um einen 4-Zylinder-Traktor mit 201 PS und einem 4,9-l-Motor. Das ist schon überaus bemerkenswert“, führt Jedinger weiter aus.

„Der Wenderadius, das höchst zulässige Gesamtgewicht und die maximale Zuladung gefielen ebenso wie das Vorgewendemanagement oder die Übersichtlichkeit.“

„Der Abwicklungsprozess war durchaus herausfordernd“, blickt auch **Karl Riedl** (Valtra Österreich) zurück.

„Aber letztlich konnten wir überzeugen und den Traktor bei selbst gemachten Lammbratwürsten und Kuchen feierlich übergeben.“ •



Neue Turbolader und Hydraulikstößel

BESSERES ANSPRECH-VERHALTNE UND GERINGERER KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Valtra Traktoren der N-, T- und S-Serie erhalten neue Motoren, die die Emissionsstandards der Stufe V erfüllen. Die Stufe IV-Motoren von AGCO Power waren bereits sehr innovativ und konnten die strengeren Abgasnormen mit relativ geringen Änderungen einhalten. Die neuen Motoren verfügen über Hydraulikstößel, eine komplett neue Software sowie neue Turbolader in einigen Motoren.

TEXT TOMMI PITENIUS **FOTOS** VALTRA ARCHIV UND AGCO POWER ARCHIV

Die Hydraulikstößel halten automatisch die optimalen Ventilabstände ein.

Hydraulikstößel
Die Hydraulikstößel halten automatisch die optimalen Ventilabstände ein. Dies optimiert die Motorleistung, wodurch Kraftstoff gespart und die Lebensdauer des Motors verlängert wird.

Die größten Einsparungen ergeben sich jedoch aus einer schnelleren Wartung. Bislang konnte es je nach Traktormodell und Spezifikation mehrere Stunden dauern, bis alle Komponenten oberhalb des Motors entfernt wurden, bevor der Ventildeckel erreicht werden konnte. Durch die Hydraulikstößel entfällt die Notwendigkeit, dieses lange Verfahren durchzuführen, um die Ventile manuell einzustellen. Das spart Zeit und Geld.

Neue Software
Um die Emissionsstandards der Stufe V einzuhalten, wurde die Software für das Motorsteuergerät der AGCO Power-Motoren vollständig aktualisiert. Die neue Software optimiert sowohl die Leistung als auch den Kraftstoffverbrauch. Durch die Updates kann der Motor auch schneller auf Laständerungen reagieren.

Noch sparsamer
Stufe V-Motoren, die im finnischen Werk von AGCO Power hergestellt werden, verfügen über einen neuen Krümmer sowie bei einigen Modellen über einen neuen Turbolader. Die Modifikationen entsprechen den neuesten Abgasnormen und reduzieren den Kraftstoffverbrauch um bis zu 3 %. •

AGCO investiert Millionen in das Motorenwerk von Linnavuori

AGCO investiert in den nächsten fünf Jahren Millionen von Euros in das Motorenwerk von AGCO Power im finnischen Linnavuori. Die Investition umfasst ein neues Fabrikgebäude, neue Maschinen und Geräte sowie Forschung und Entwicklung für eine völlig neue Motorenfamilie. Gleichzeitig werden neue Fertigungsprozesse eingeführt. So werden zum Beispiel die Verwaltung und die Montage in verschiedene Gebäude aufgeteilt.

Die neuen Motoren sollen noch sparsamer, sauberer und einfacher zu fertigen sein. Die neue Motorenfamilie wird noch vielseitiger einsetzbar sein mit einem breiteren Spektrum von Anwendungen auf der Straße und im Gelände. Die Produktion der neuen Motoren soll im Jahr 2022 im neuen Werk beginnen.

„Verbrennungsmotoren sind und bleiben die Hauptkraftquelle für schwere Maschinen. Motoren werden durch Emissionsvorschriften und erneuerbare Kraftstoffe umweltfreundlicher. Unsere neuen Motoren eignen sich auch für Hybrid- und Elektroanwendungen. Für uns im Linnavuori-Motorenwerk bedeutet diese Investition ein enormes Vertrauen in uns und stärkt unseren Glauben an die Zukunft“, sagt **Juha Tervala**, Geschäftsführer von AGCO Power.

AGCO Power stellt Motoren in vier Werken her: Linnavuori (Finnland), Changzhou (China), Mogi das Cruzes (Brasilien) und General Rodriguez (Argentinien). Die Gesamtkapazität der Anlagen von AGCO Power beträgt über 100.000 Motoren pro Jahr. Im Frühjahr 2018 feierte AGCO Power sein 75-jähriges Bestehen und den millionsten Motor. •

In den nächsten fünf Jahren werden Millionen von Euros in das AGCO Power-Motorenwerk im finnischen Linnavuori investiert. Ein großer Teil der Investitionen wird in die Entwicklung einer völlig neuen Motorenfamilie fließen. Und die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten haben bereits begonnen.

Valtra bietet jetzt drei komfortable Servicepakete an, die den Traktorunterhalt einfacher und stressfreier machen. Kunden können das optimale Servicepaket für ihre Bedürfnisse auswählen und miteinander kombinieren.

Drei Wartungsstufen

CONNECT, CARE UND GO

TEXT TOMMI PITENIUS **FOTOS** VALTRA ARCHIV

Valtra macht den Besitz eines Traktors noch einfacher und sorgenfreier, indem Valtra Kunden drei Servicepakete zur Auswahl haben.

Valtra Connect basiert auf einem Sender im Traktor, der die Traktordaten an das Internet sendet. Auf diese Weise können Kunden den Standort ihrer Traktoren und Signale vom CAN-Bus beispielsweise auf ihren Computern oder mobilen Geräten überprüfen. Kunden können auch ihre lokalen Servicetechniker autorisieren, auf die Daten zuzugreifen und so die geplante Wartung vorab zu planen und Fehler aus der Ferne zu überprüfen.

Valtra Connect ist ab 2018 und bei SmartTouch-Traktoren verfügbar. Weitere Informationen zur Verwendung des Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Valtra Händler.

Planbare Kosten

Valtra Care ist für bis zu 1+4 Jahre oder 4.200 Betriebsstunden verfügbar. Mit diesem Servicepaket können Sie die Traktorkosten präzise und über mehrere Jahre ohne unangenehme Überraschungen planen.

Valtra Go deckt alle geplanten Wartungsarbeiten für die in der Vereinbarung angegebene Anzahl an Stunden ab. Valtra Go hilft bei der Prognostizierung der Traktorkosten und ist ideal für Lohnunternehmer, größere Betriebe, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber. •

Neue Servicepakete bieten drei Stufen der Wartung

Valtra Care deckt unerwartete Wartungskosten auch nach Ablauf der Gewährleistungszeit ab. Dieses Servicepaket ist für bis zu 1+4 Jahre oder 4.200 Betriebsstunden verfügbar. Der Selbstbehalt beträgt je nach Servicelevel 0 €, 290 € oder 590 €. Die Geschäftsbedingungen können je nach Land variieren.

Valtra Go bietet ein sorgloses Fahrerlebnis, ermöglicht eine Kostenplanung und erhält den Wiederverkaufswert des Traktors. Dieses Servicepaket deckt alle geplanten Wartungsarbeiten für die in der Vereinbarung angegebene Stundenzahl ab.

Mit **Valtra Connect** können Kunden den Traktor aus der Ferne über den PC oder mobile Geräte überwachen. Kunden können auch ihre lokalen Servicetechniker für den Zugriff auf die Daten autorisieren. Der Connect-Service ist in den neuen Traktoren der N- und T-Serie enthalten, die im Jahr 2019 verkauft werden.

Dieser Service ist in den ersten drei Jahren kostenlos, danach wird eine Jahresgebühr erhoben.

AGRARTEC-SONDERPREIS FÜR VALTRA

FOTO HARALD KLEMM

LH-Stv. Stephan Pernkopf, LAbg. Klaudia Tanner, Valtra Marketingleiter Siegfried Aigner, ACA Geschäftsführer Roman Roth, Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk.

Im Zuge der Eröffnung der Austro Agrar Tulln wurde im November erstmals der Landtechnikpreis AgrarTec vergeben. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die mit besonders innovativen Service-Leistungen oder technischen Neuerungen einen wesentlichen Beitrag zum Fortschritt in der Landtechnik-Branche leisten.

Valtra hat mit dem neuen Telemetrie-Dienst „Valtra Connect" in der Kategorie Digitalisierung den Sonderpreis gewonnen, worauf wir sehr stolz sind!

Sponsored by Valtra

U16 Mannschaft 2018/2019
SC Wieselburg – AK Landesliga
U16 Niederösterreich

KONSTRUKTIONSWETT-BEWERB FÜR DIE GESTALTUNG VIELSEITIGER LANDMASCHINEN

VERTICAL Design-Team: Benjamin Miller, Jack Morris und Alireza Saeedi (Österreich)

Vertikale Landwirtschaft umfasst die Bewirtschaftung in Innenräumen auf mehreren Etagen. Dadurch können größere Erträge mit weniger Wasser, Boden und Düngemitteln erzielt werden. Die Entwicklung von LED-Lampen hat die vertikale Landwirtschaft auch in städtischen Umgebungen zu einer ernstzunehmenden Alternative gemacht.

Der Gewinnerbeitrag ist ein vielseitiges und ganzheitliches Zukunftskonzept, das alle Aspekte von der Aussaat bis zur Verteilung von Lebensmitteln abdeckt. Dabei handelt es sich um eine Aerokultur auf einem Förderband, das von einem Traktor von einem Ende aus angetrieben werden kann. Das ermöglicht gleichzeitig die Ernte und die Aussaat. Ein Drohnen-Logistiksystem sammelt und transportiert die Produkte, ähnlich einem automatisierten Lagersystem.

Valtra Multifunktionsfahrzeug für das Jahr 2030

Valtra Design Challenge 2018. Ein globaler Wettbewerb für Industriedesigner.
Aufgabe: Entwurf eines Mehrzweckfahrzeugs der Zukunft, das sich von den heute stark spezialisierten Maschinen unterscheidet. **Einsendungen:** 107 aus 32 Ländern. **Erster Preis:** 10.000 Euro. Eine fünfköpfige internationale Jury wählte die Gewinner aus, die auf der EIMA International Expo im November 2018 in Bologna (Italien) bekannt gegeben wurden.

V-Icon Design-Team: Yuri Kozowski und Paulo Biondan (Brasilien)

Das V-ICON ist eine multifunktionale und vielseitige landwirtschaftliche Maschine, die sich an unterschiedliche Aufgabenbereiche anpasst. Die Maschine kann für große oder kleine Betriebe verwendet werden, da mehrere Einheiten nebeneinander oder in Reihe miteinander verbunden werden können.

Die Designer konzentrierten sich auf Einfachheit in Übereinstimmung mit ihrer Philosophie „Weniger ist mehr“.

Unit Designer: Tomasz Miłosz (Polen)

Das Basismodell für Unit besteht aus vier Mehrzweckfahrzeugen und einer Zentraleinheit, die von den vier MZFs transportiert wird. Die MZFs können auch gleichzeitig ernten und säen. Zum Abladen und Aufladen kehren sie in die Zentraleinheit zurück.

TRAKTORPRODUKTE FÜR PROFIS

Arctic Machine ist einer der führenden Anbieter von Lösungen für Straßenwartung in Europa.

Ein voll ausgestatteter Traktor ist ein echtes Mehrzweckfahrzeug. Arctic Machine bietet Lösungen für:

- Wartung von Start-, Lande- und Rollbahnen
- Straßenwartung
- Waschen und Kehren

AM-ARBEITSGERÄTE:

- Schneepflüge
- Besen
- Streuer
- Reiniger

arctic machine
ROAD INTELLIGENCE

www.arcticmachine.com

TEXT TIMO TEINILÄ **FOTOS** VALTRA ARCHIV

Traktor
= Fahrzeug zum Ziehen von Geräten, das von einem Verbrennungsmotor angetrieben wird

Zugmaschine
= Motor oder Fahrzeug zum Ziehen von mit Dampf betriebenen Geräten

Diese beiden Traktormodelle liegen weit über 100 Jahre voneinander entfernt, haben aber immer noch die gleichen nordischen Wurzeln.

106 JAHRE NORDISCHE TRAKTOREN

Seit 1889 wurden bereits Traktoren gebaut, obwohl die ersten Modelle noch nicht voll funktionsfähig waren. Der erste einsatzfähige Traktor mit Verbrennungsmotor kam drei Jahre später im Jahr 1892, als die Waterloo Gasoline Engine Company in den USA den Waterloo Boy vorstellte. Im selben Jahr baute Case auch seinen ersten Diesel-Traktor. In diesem Jahr feiert der Traktor sein 130-jähriges Bestehen. Die Wurzeln von Valtra reichen 106 Jahre zurück.

Die Geschichte von Valtra beginnt im Jahr 1913, als Munktells einen Verbrennungsmotor mit einem Lokomotivenfahrwerk kombinierte und seinen ersten Traktor entwickelte. Mehr über diese ersten Modelle können Sie in der vorherigen Ausgabe des Valtra Teams nachlesen.

Das Munktells 20-24-Modell wurde 1916 auf den Markt gebracht. Das neue Modell wog mit 4,2 t nur die Hälfte des ursprünglichen Traktors. Wie aus der Modellbezeichnung hervorgeht, leistete der Motor 20–24 PS. Insgesamt wurden bis 1925 insgesamt 2.270 Einheiten hergestellt. Obwohl sie bei den Landwirten allgemein akzeptiert wurden, kam die tatsächliche Nachfrage nach Traktoren erst in den 1930er Jahren. Das erste Modell mit den Grundmaßen eines modernen Traktors kam bereits 1921 mit der Einführung der Munktells 22 auf den Markt. Das neue Modell verfügte über 22 bis 26 PS und wog stolze 2.580 Kilogramm.

J & C G Bolinders Mekaniska Verkstad und Munktells Mekaniska Verkstad schlossen sich 1932 zu AB Bolinder-Munktells zusammen. Ihr erstes Modell war der BM 25, der auch das erste Modell mit aufblasbaren Gummireifen war. Diese Innovation erhöhte die Höchstgeschwindigkeit auf 14 km/h. Der BM 25 wurde von einem Bolinder-Halbdiesel angetrieben, der gewisse Ähnlichkeiten mit einem modernen Zweikraftstoffmotor aufweist.

In der Zwischenzeit begann AB Volvo 1943 mit der Herstellung von Traktoren. Das erste Modell von Volvo war der T41, der zusammen mit Bolinder-Munktells entwickelt wurde und im Wesentlichen dem BM-Modell entsprach. Die einzigen Unterschiede waren die Motor- und Farboptionen: BM-Traktoren waren grün, Volvo-Traktoren rot. Sowohl Volvo- als auch BM-Traktoren erhielten 1957 die gleiche rote Farbe. Der Markenname BM Volvo wurde Ende der fünfziger Jahre eingeführt.

In Finnland begann Valmet 1951 mit der Herstellung von Traktoren. 1979 schlossen sich Valmet und Volvo BM zu einer wahrhaft nordischen Traktorenmarke zusammen. Auf diese Weise hat das heutige Valtra sowohl finnische als auch schwedische Wurzeln. Nach der Fusion begann die Arbeit an der Entwicklung einer völlig neuen Traktorserie. Die Volvo BM Valmet 05-Serie wurde 1982 ordnungsgemäß lanciert.

Es ist noch zu erwähnen, dass in der Geschichte von Volvo, BM, Valmet und Valtra zumindest einige Traktorenmodelle ganz oder teilweise mit Diesel betrieben werden konnten.

Die Geschichte der Valtra Traktoren reicht somit beeindruckende 106 Jahre zurück. •

Technische Daten	Munktells 30-40	Valtra T4
Motor	2 Zylinder 2-Takt	6 Zylinder 4-Takt
Hubraum	14 l	6,6 / 7,4 l
Leistung	30–40 PS	170–270 PS
Kühlsystem	380 l	28 l
Getriebe	3+1	30+30 / ∞+∞ (CVT)
Höchstgeschwindigkeit	4,4 km/h	43 / 53 / 57 km/h
Kraftstofftank	140 l	380 l
Gewicht	8,3 t	7,3 t

Andreas Dönz hat den Umstieg auf Valtra ist keinster Weise bereut.

Ein Valtra N124 HiTech 5 Unlimited

EROBERT DAS SAGENUMWOBENE SILBERTAL

TEXT UND FOTOS FA. BAYWA LAMAG

Sagenumwoben deshalb da im Silbertal, der Heimatgemeinde von **Andreas Dönz**, dem neuen Besitzer des Valtra N124 HiTech 5, mit 20.000 m² Spielfläche eine der größten Freilichtbühnen in Europa steht. Die Freilichtbühne Silbertal eingebettet in eine wildromatische Naturkulisse, welche mehr als 15 originale Gebäude, vom kleinen Heustadl über Alpgebäude mit Sennerei, Kirchlein und Kapelle, Bauernhof, einem See, Brunnen und Teichbecken, einen imposanten Wasserfall und viele weitere liebevolle Details umfasst, widmet sich dem Kulturgut der Sagen des Silbertals.

Andreas Dönz, ist ein ielbeschäftigter und umtriebiger Nebenerwerbslandwirt welcher im hinteren Seitental des Montafons in Vorarlberg eine Landwirtschaft mit Mutterkuhhaltung betreibt. Hauptberuflich ist Andreas Dönz Revierleiter beim Stand Montafon, ein Gemeindeverband von 10 Gemeinden im Süden Vorarlbergs, betreut mit seinen Mitarbeitern über 2800 ha Wald im Gemeindegebiet Silbertal – Bartholomäberg. Nebenbei im Winter betreut er über 12 km steilste Bergstrassen welche von 900 bis 1400 Seehöhe reichen und jetzt kommt der neue Valtra ins Spiel.

Nachdem die Anschaffung eines neuen Traktors anstand, wurden mehrere Fabrikate getestet, der Umstieg auf einen Valtra Traktor hat Andreas Dönz nicht bereut obwohl er bereits Jahrzehnte ein Mitbewerbsprodukt gefahren ist.

"Der hubraumstarke AGCO Power Motor, die Wendigkeit und Übersicht beim Arbeiten mit dem Traktor sowie das Handling bei der Bedienung des Schneepfluges oder des Valtra Frontladers waren für meine Kaufentscheidung maßgebend" so Andreas Dönz. Der neue Valtra Traktor wird schwerpunktmäßig für die Schneeräumung, für Frontladerarbeiten, Transportarbeiten und Arbeiten in der Landwirtschaft eingesetzt.

„Natürlich war der bekannt gute Ruf in der Beratung, Betreuung und Aufwartung meines Lieferanten BayWaLamag Technik mitentscheidend für den Kauf dieses neuen Valtra N124 HiTech 5" so Andreas Dönz abschließend. •

NEUHEITENPRÄSENTATION IN FINNLAND

Ende Januar wurden die österreichischen Valtra-Vertriebspartner zum Produktlaunch nach Finnland geladen.

Der aus knapp 50 Personen bestehenden Reisegruppe wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

Nach einer mehrstündigen Anreise bei sehr winterlichen Verhältnissen konnten die Teilnehmer den ersten Reisetag bei einem typisch finnischen Abendbuffet in einer rustikalen Eventlocation Nähe Jyväskylä gemütich ausklingen lassen. Gestärkt und motiviert ging es dann am zweiten Reisetag nach Suolahti, wo die A4 HiTech4 Lastschaltmodelle, die upgedateten N- u. T-Modelle, sowie die neuesten Technologielösungen im Rahmen von Stationstrainings durch finnische Produktspezialisten vorgestellt wurden.

Der praktische Teil, das ausführliche Testen der Traktoren auf Eis und Schnee am werkseigenen Testgelände, bereitete den Teilnehmern dabei besonders viel Spaß.

Aber auch die anschliessende Besichtigung des Traktoren- u. Getriebewerkes und der "heiligen Hallen von Valtra" – dem Unlimited-Studio, sorgte bei den Vertriebspartnern für Begeisterung.

Bei einem Glas Champagner wurden die erfolgreichsten Vertriebspartner vom Management ausgezeichnet und auf die weitere erfolgreiche Zukunft von Valtra angestoßen.

Am 3. Tag der Reise fand die Besichtigung der Produktionsstätte des Reifenherstellers Nokian Tyres statt, bevor die Informationsreise mit einer Stadtführung durch Helsinki einen kulturellen Ausklang fand. Beeindruckt und motiviert ging es dann am letzten Reisetag früh morgens wieder zurück in die Heimat. •

v. l.n. r.:
Siegfried Aigner (Valtra),
Susanna Mauch-Autenrieth
u. Christian Mair (MAUCH),
Ferdinand Kolbitsch
u. Elmar Stumpf (ACA Center Stump),
Peter Kogel (Valtra).

FOTO HENRI JUVONEN

Snowboard-Weltmeister und Forstwirt Roope Tonteri

"LOHNARBEITEN SIND MEIN ZUKÜNFTIGER BERUF"

TEXT TOMMI PITENIUS **FOTOS** HENRI JUVONEN UND VALTRA ARCHIV

Roope Tonteri ist nicht nur in Finnland als dreimaliger Snowboard-Weltmeister bekannt. 2013 gewann er Gold sowohl im Slopestyle als auch im Big Air und 2015 erneut im Big Air. Was selbst Finnen nicht wissen, ist, dass er Forstwirtschaft studiert und von einer Karriere als Lohnunternehmer träumt.

„Ich kann an niemanden sonst denken, der beim Skaten oder Snowboarden auch noch Forstarbeiter ist und einen Traktor besitzt. Ich denke, die meisten Jungs ziehen es vor, in Kalifornien zu surfen, anstatt mit Traktoren zu arbeiten.", lacht Roope, während er im Schnee steht, eine Kettensäge in der einen Hand hält und mit der anderen sein Telefon annimmt.

Roope wuchs im finnischen Hinterland auf, wenn auch nicht auf einem Bauernhof. Trotzdem hat er im Forst gearbeitet, seit er ein Junge war, und half seinen Verwandten bei der Landwirtschaft. Erst kürzlich hat er 20 ha Wald gekauft, was ihn eine Weile beschäftigen wird.

„Snowboarding ist nach wie vor mein Hauptjob und es wird noch drei Jahre dauern, bis zu den Olympischen Winterspielen in Peking im Jahr 2022. Wenn das erledigt ist, werde ich sehen müssen, ob ich meine Karriere als Snowboarder fortsetze oder stattdessen Vollzeit-Förster werde", erklärt Roope.

Roope kaufte letztes Jahr einen Valtra A94-Traktor. Ausgestattet mit einem Frontlader hat er seinen neuen Traktor für Schneeräumarbeiten und forstwirtschaftliche Aufgaben eingesetzt – und für das Bauen von Snowboardrampen auf seiner eigenen Piste.

„Ich habe einen Kesla-Forstanhänger auf meiner Wunschliste, und in drei Jahren werde ich mir überlegen müssen, ob ich einen Traktor nur für den Transport von Holzstämmen und einen anderen für Durchforstungsaufgaben haben sollte. Ich könnte beide Traktoren dann auch für landwirtschaftliche Aufgaben, Transport und Schneeräumen verwenden ", fügt Roope hinzu. •

Der dreifache Snowboard-Weltmeister Roope Tonteri plant eine Karriere in der Forstwirtschaft und als Lohnunternehmer, wenn er sich vom professionellen Snowboarden zurückgezogen hat. Im Moment konzentriert er sich jedoch ausschließlich auf das Snowboarden und macht nur dann Forstarbeit, wenn er die Gelegenheit dazu hat.

Die gesamte Valtra Collection gibt's auf: www.shop.valtra.com

Valtra Collection

SCHIRMMÜTZE — **11,52 €**
V42701760 — zzgl. Versandkosten

KINDER-STRICKMÜTZE — **14,40 €**
V42801440 — zzgl. Versandkosten

T-SHIRT — **19,19 €**
92/98–140/14 — zzgl. Versandkosten
V42806513–V42806517

TRETSCHLEPPER BATTERIEBETRIEBEN — **359,88 €**
V42801500 — zzgl. Versandkosten

Die hier gezeigten Produkte sind online auf shop.valtra.com oder bei Ihrem lokalen Valtra Händler erhältlich. Die Auswahl kann je nach Händler variieren.

Empfohlene Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise können je nach Land variieren. Alle Rechte vorbehalten.

SHOP.VALTRA.COM
VALTRAMERCHANDISESHOP

AGCO Austria GmbH
Enzersdorfer Strasse 25
2340 Mödling

Internet: www.valtra.at
Email: valtra.austria@agcocorp.com

Besuchen Sie uns online: valtra.at

Valtra Modellreihen

MACHINE OF THE YEAR 2019

A-SERIE

MODELL	MAX. PS*
A74	75
A84	85
A94	95
A104	100
A114	110
A124	120
A134	130
A104 HiTech 4	100
A114 HiTech 4	110

S-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405

T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T144 HiTech	155	170
T154 HiTech	165	180
T174 Eco HiTech	175	190
T194 HiTech	195	210
T214 HiTech	215	230
T234 HiTech	235	250
T254 HiTech	235	271
T144 Active	155	170
T154 Active	165	180
T174 Eco Active	175	190
T194 Active	195	210
T214 Active	215	230
T234 Active	235	250
T254 Active	235	271
T144 Versu	155	170
T154 Versu	165	180
T174 Eco Versu	175	190
T194 Versu	195	210
T214 Versu	215	230
T234 Versu	235	250
T254 Versu	235	271
T144 Direct	155	170
T154 Direct	165	180
T174 Eco Direct	175	190
T194 Direct	195	210
T214 Direct	215	230
T234 Direct	220	250

N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N104 HiTech	105	115
N114 Eco HiTech	115	125
N124 HiTech	125	135
N134 HiTech	135	145
N154 Eco HiTech	155	165
N174 HiTech	165	201
N134 Active	135	145
N154 Eco Active	155	165
N174 Active	165	201
N134 Versu	135	145
N154 Eco Versu	155	165
N174 Versu	165	201
N134 Direct	135	145
N154 Eco Direct	155	165
N174 Direct	165	201

*ISO 14396

YOUR WORKING MACHINE

Folgen Sie uns auch auf Facebook.
www.facebook.com/ValtraDEAT

www.instagram.com/ValtraGlobal

Valtra Connect
www.valtraconnect.com

YouTube
www.youtube.com/ValtraDEAT